

Bericht über die Ralley in Köln

Nachdem wir in Köln den Dom besichtigt haben, teilten wir uns in Gruppen ein und sollten mithilfe einer App („Will in Town“, s. www.willintown.de) eine Ralley durch die Stadt machen. Die App funktioniert so, dass man den „Nebel“ auf der App freilaufen muss, um zu einer Sehenswürdigkeit zu kommen und dann das dazugehörige Rätsel zu lösen.

Als wir, die Gruppe mit Pascal, Nico, Yannik, Justin, André, Rebekka, Jessica und Elisa, auf der Domplatte gestartet sind, hatten wir einige Probleme, ersteinmal die App „Will in Town“ zu verstehen. Als die Probleme gelöst waren, gingen wir einfach in eine Richtung und schon nach kurzer Zeit waren wir an einem Punkt angelangt, und zwar an dem „Restaurant Früh“. Dort mussten wir auf dem Handy alle Speisen der Speisekarte anklicken, die man mit 40 Euro kaufen kann. Nach ein paar Minuten waren wir fertig, wenn auch mit ein paar Schwierigkeiten und gingen zu dem danebenliegenden Heizelmännchenbrunnen, an dem wir, wie schon davor ein Rätsel lösen mussten. Dieses klappte besser, als das davor. Danach gingen wir die Straße weiter und kamen zu der Kopfstatue des Erzbischofes, die wir auch brauchten, um Knochen auf der App zu sammeln. Kurz danach gingen wir zu dem Brunnen mit dem Baby darauf (Wir haben den Namen vergessen), an dem wir auf dem Handy eine Fehlersuche machen mussten. Das klappte bis zum vierten Fehler ganz gut, doch den Fünften fanden wir erst einmal nicht und tippten nur darauf rum, bis wir irgendwann auch den letzten Fehler gefunden hatten. Dann war die Zeit auch schon um und unsere Gruppe ging zu dem Treffpunkt an den Dom zurück.

Bericht der Gruppe mit Nico, Pascal, Jessica, Rebekka, Justin, Yannik, André und Elisa. Aufgezeichnet von Elisa Royé.